

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

# **GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR**

**Reihe 3**

**Einzelhandel**

**I. Umsätze**

**Schnellbericht zur Umsatzentwicklung**

**März 1964**



Bestellnummer: F 3/1/5 - m 3 / 64  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin

---

Erschienen im April 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder des Bundesgebietes werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

## Umsatzentwicklung des Einzelhandels im März 1964

Im Monat März 1964 wurde von den Einzelhandelsgeschäften im Bundesgebiet ohne Berlin zu jeweiligen Preisen um 6,0 %, zu konstanten Preisen um 4,9 % mehr umgesetzt als im gleichen Monat des Vorjahres. Bei der Beurteilung dieser Entwicklung, an der nahezu alle Geschäftszweige des Einzelhandels beteiligt waren, ist zu beachten, daß das Osterfest in diesem Jahr bereits in den März fiel, während die Osterkäufe im vergangenen Jahr im allgemeinen im April getätigt worden sind. Andererseits hatte jedoch der diesjährige März zwei Verkaufstage weniger als der März 1963.

Die stärkste Belebung der Geschäftstätigkeit hatte der Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf zu verzeichnen. Die hier zusammengefaßten Geschäftszweige konnten insgesamt gesehen ihre Umsätze nominal um 9 %, real um 7 % steigern. Dieses Ergebnis ist in der Hauptsache auf den Einzelhandel mit Möbeln zurückzuführen, dessen Umsätze um 13 % höher waren als im März 1963, der allerdings relativ niedrige Umsätze aufzuweisen hatte.

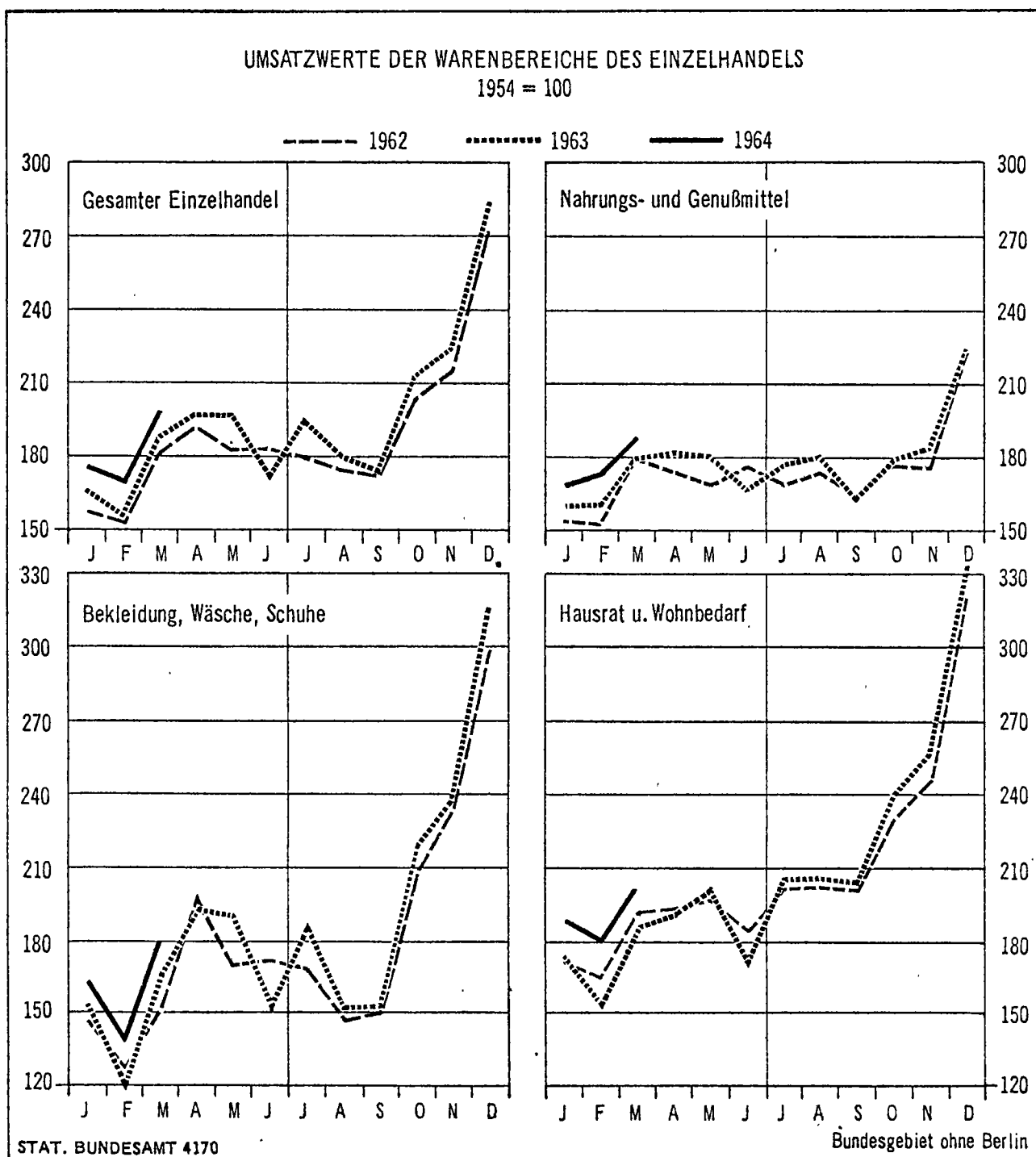
Beim Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen wurde im März 1964 um 8 %, preisbereinigt um 6 % mehr umgesetzt als vor Jahresfrist. Von den Geschäftszweigen dieses Bereiches erzielten der Einzelhandel mit Wirk-, Strick- und Kurzwaren sowie mit Schuhwaren Umsatzsteigerungen um 17 % bzw. 13 %. Demgegenüber konnte der Einzelhandel mit Meterwaren die Umsatzhöhe des März 1963 nicht erreichen (- 2 %).

Im Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln nahmen die Umsätze gegenüber März 1963 zu jeweiligen Preisen um 4 %, zu konstanten Preisen um 5 % zu. Da die Preise für Obst, Gemüse und Südfrüchte wesentlich unter denen im März 1963 lagen, wurde im Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Südfrüchten zwar nominal um 5 % weniger, real jedoch um 22 % mehr umgesetzt als im Vergleichsmonat. Infolge der unterschiedlichen Lage des Ostergeschäftes lagen die Umsätze des Einzelhandels mit Schokolade und Süßwaren um 59 % über den im März 1963 erzielten. Auch der Einzelhandel mit Tabakwaren setzte um 10 % mehr um als im März vorigen Jahres.

Die Umsätze der übrigen Geschäftszweige des Einzelhandels nahmen insgesamt um 4 %, preisbereinigt um 2 % gegenüber denen im März 1963 zu. Im einzelnen lassen sich besonders hohe Zuwachsraten beim Einzelhandel mit Galanterie- und Lederwaren (+ 17 %), mit Uhren, Gold- und Silberwaren (+ 15 %) sowie mit Seifen, Bürsten und Parfümerieartikeln (+ 13 %) feststellen. Beim Einzelhandel mit Landmaschinen und Geräten sowie bei den Apotheken lagen die Umsätze geringfügig niedriger als im März 1963 (- 0 % bzw. - 1 %). Die stärksten Umsatzeinbußen mußte der Einzelhandel mit Brennmaterial hinnehmen, der im März 1964 um 14 % weniger umsetzte als vor Jahresfrist.

Die Waren- und Kaufhäuser setzten im Berichtsmonat 14 % mehr um als im März 1963. Was die Entwicklung bei den einzelnen Warengruppen betrifft, wurde in diesen Geschäften an Bekleidung, Wäsche und Schuhen um 11 %, an Hausrat und Wohnbedarf um 12 % sowie an Nahrungs- und Genußmitteln um 16 % mehr umgesetzt. Die Umsätze an Sonstigen Waren sowie die übrigen Umsätze der Waren- und Kaufhäuser lagen um 25 % höher.

Stellt man die Ergebnisse des ersten Vierteljahres denen gegenüber, die für den gleichen Zeitraum des Vorjahres festgestellt worden sind, so ergibt sich für den Einzelhandel insgesamt eine Umsatzsteigerung zu jeweiligen Preisen um 7,4 %, zu konstanten Preisen um 6,0 %.



# Umsatzwerte der Einzelhandelsbereiche 1)

Veränderung in %

Einzelhandelsbereich	Umsatzwerte zu					Preise
	jeweiligen Preisen				kon- stanten Preisen	
	März 64	März 63	März 64	3 Mon. 64	März 1964	
	Febr. 64	Febr. 63	März 63	3 Mon. 63	März 1963	
	gegenüber					
Nahrungs- und Genußmittel	+ 8	+ 12	+ 4	+ 6	+ 5	- 0
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 30	+ 40	+ 8	+ 10	+ 6	+ 2
Hausrat und Wohnbedarf	+ 12	+ 21	+ 9	+ 12	+ 7	+ 2
Sonstige Waren	+ 19	+ 21	+ 4	+ 5	+ 2	+ 2
Einzelhandel insgesamt	+ 16,9	+ 22,4	+ 6,0	+ 7,4	+ 4,9	+ 1,1
darunter: Textilwaren insgesamt	+ 27	+ 35	+ 8	+ 10	+ 6	+ 2

- 1) Die Umsätze der Waren- und Kaufhäuser werden - entsprechend aufgegliedert - den 4 Einzelhandelsbereichen hinzugerechnet. Die Angaben der Gemischtwaren- und der Versandhandelsgeschäfte werden lediglich bei der Berechnung des Index des gesamten Einzelhandels einbezogen.

## Umsatzwerte der Waren- und Kaufhäuser

Veränderung in %

Geschäftszweig	Umsatzwerte zu jeweiligen Preisen			
	März 64	März 63	März 64	3 Mon. 64
	Febr. 64	Febr. 63	März 63	3 Mon. 63
	gegenüber			
Waren- und Kaufhäuser	+ 19	+ 22	+ 14	+ 14
davon die Warengruppen:				
Nahrungs- und Genußmittel	+ 12	+ 15	+ 16	+ 16
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 23	+ 23	+ 11	+ 11
Hausrat und Wohnbedarf	+ 17	+ 26	+ 12	+ 16
Sonstige Waren u. übriger Umsatz	+ 29	+ 25	+ 25	+ 21

## Unterschied in der Zahl der Kalender- und Verkaufstage

Veränderung in %

Kalendertage	+ 7	+ 11	-	+ 1
Verkaufstage	- 4	+ 8	- 8	- 1

# Umsatzwerte des Einzelhandels in den wichtigsten Geschäftszweigen

Veränderung in %

Zahl der bericht. Ver- kaufs- stellen	Geschäftszweig	Umsatzwerte zu					
		jeweiligen Preisen				kon- stanten Preisen	
		März 64	März 63	März 64	3 Mon. 64	März 64	März 64
		Febr. 64	Febr. 63	gegenüber März 63	3 Mon. 63	März 63	März 63
5394	Lebensmittel aller Art	+ 7	+ 12	+ 3	+ 5	+ 2	
372	Obst, Gemüse, Südfrüchte	+ 7	+ 15	- 5	- 0	+ 22	
483	Milch und Milcherzeugnisse	+ 5	+ 12	+ 1	+ 4	- 6	
463	Schokolade und Süßwaren	+ 83	+ 25	+ 59	+ 29	+ 59	
855	Tabakwaren	+ 10	+ 13	+ 10	+ 10	+ 10	
820	Oberbekleidung	+ 53	+ 84	+ 5	+ 12	+ 3	
1690	Textilwaren aller Art	+ 19	+ 20	+ 9	+ 8	+ 6	
221	Meterwaren	+ 5	+ 23	- 2	+ 9	- 4	
349	Wäsche und Bettwaren	+ 12	+ 17	+ 6	+ 8	.	
290	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	+ 17	+ 8	+ 17	+ 10	.	
881	Schuhwaren	+ 53	+ 80	+ 13	+ 13	+ 12	
708	Eisenwaren und Küchengeräte	+ 11	+ 20	+ 8	+ 8	+ 6	
223	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	+ 2	+ 14	+ 1	+ 6	- 0	
334	Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	- 6	+ 1	+ 4	+ 9	.	
699	Möbel	+ 14	+ 23	+ 13	+ 15	+ 11	
376	Bücher	+ 13	+ 16	+ 11	+ 11	.	
381	Papier- und Schreibwaren	+ 13	+ 10	+ 11	+ 8	+ 10	
335	Galanterie- und Lederwaren	+ 51	+ 54	+ 17	+ 16	.	
472	Uhren, Gold- und Silberwaren	+ 28	+ 35	+ 15	+ 16	+ 14	
510	Apotheken	- 1	+ 2	- 1	+ 2	- 3	
634	Drogerien	+ 12	+ 13	+ 6	+ 5	+ 5	
765	Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	+ 14	+ 18	+ 13	+ 13	.	
134	Landmaschinen und Geräte	+ 29	+ 59	- 0	+ 14	.	
75	Nähmaschinen und Zubehör	+ 0	+ 12	+ 3	+ 9	.	
191	Büromaschinen und Büromöbel	+ 10	+ 9	+ 6	+ 3	.	
264	Fahrräder, Krafträder und Zubehör	+ 37	+ 77	+ 1	+ 12	.	
339	Kraftwagen und Zubehör	+ 32	+ 55	+ 6	+ 17	.	
431	Brennmaterial	- 2	- 19	- 14	- 22	- 19	

## Zeichenerklärung:

- + 0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.
- an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden.
- . an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.